

10. Februar 2004

Richtig watt sparen: Halplus Strom mit Spitzen-Preis

Richtig watt sparen können Kunden der EVH und haben damit allen Grund zum Jubeln. Die Zeitung „Finanztest“ hatte im Februar bundesweit die Strompreise für Haushaltskunden verglichen und festgestellt, dass der Preis von Halplus Strom für einen Vierpersonenhaushalt mit einem Verbrauch von 4.000 kWh sowie für Single-Haushalte mit einem Verbrauch von 1.600 kWh deutschlandweit an erster Stelle stehen.

9. März 2004

Künftige Ingenieure gesucht

Künftige Ingenieure rechtzeitig zu finden und Talenten bereits an den Schulen auf den richtigen Weg zu helfen, ist Anliegen einer Kooperationsvereinbarung, die am 9. März 2004 unterzeichnet worden ist. Partner sind die Energieversorgung Halle, das Fraunhofer Institut für Werkstofftechnik IWM in Halle, die Hochschule Zittau/Görlitz und das Georg-Cantor-Gymnasium Halle. Die Partner möchten mit interessanten und praxisorientierten Projekte junge Menschen für die technischen Ingenieurstudiengänge interessieren. Die Zusammenarbeit beinhaltet Angebote für Praktika bei EVH und Fraunhofer Institut, Exkursionen in die Einrichtungen und eine intensive Betreuung der jungen Talente. Dazu wird mit YeeS-Net (Young Engineer Students-Network) eine Organisation geschaffen, die alle Aktivitäten bündelt.

22. April 2004

Entscheidung für die Zukunft der Fernwärme

Die EVH GmbH legt am 22. April 2004 den Grundstein für ein neues Kraftwerk in der Dieselstraße. Im Jahre 2005 werden die Anlagen fertig gestellt sein und dann das 1972 in Betrieb genommene alte Kraftwerk Dieselstraße ablösen. Damit hat sich der halesche Energieversorger für die Zukunft der Fernwärme in Halle entschieden. Das Investitionsvolumen beträgt 70 Millionen Euro. Etwa die Hälfte der haleschen Wohnungen wird mit Fernwärme beheizt. Sie entsteht in umweltschonender Kraft-Wärme-Kopplung bisher in den beiden Kraftwerken in Halle-Trotha und in der Dieselstraße auf der Basis von Erdgas. Die Entscheidung für eine Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlage ist zugleich ein Bekenntnis zur Schonung der Umwelt und der Rohstoffressourcen der Welt. Mit Brennstoffnutzungsgraden von über 85 Prozent liegt das „neue“ Kraftwerk weit über jenen, die bei getrennter Herstellung von Strom und Wärme möglich sind.

8. Mai 2004

Nina Hagen & Leipzig BigBand in Halle

Auf Einladung der Aktion „Ein Herz für Halle“ starten Nina Hagen und die Leipzig BigBand eins ihrer ersten Konzerte zum neuen Album in Halle. Am 8. Mai 2004 um 20 Uhr kommt es in der Händelhalle zu einer BigBand Explosion in Sachen Jazz. Zuschauer haben die Gelegenheit, die Sängerin mit dem Image „Deutschlands schrillster Pop-Star“ als das wahrzunehmen, was sie ist: als eine der brilliantesten Sängerinnen der deutschen Popmusik, die zudem über ein beachtliches schauspielerisches Talent verfügt. Ihre Interpretation des bekannten Presley-Songs „Fever“, aus dem sie „Fever, Shiva“ macht, begeisterte ebenso wie „I Want To Be Happy“ oder „Over The Rainbow“. „Let Me Entertain You“ war ein Versprechen an alle Liebhaber von Jazz und Soul.

16. Juni 2004

Patenschaft mit großem Nutzen für Stadtmission

Die Patenschaft der EVH GmbH für die Hallesche Tafel der Evangelischen Stadtmission im Jahr 2004 bringt großen Nutzen für die dort Betreuten. Sie war und ist vor allem auf die Effizienz der bei der Stadtmission Tätigen gerichtet. Dazu trägt auch der komplette Computerarbeitsplatz bei, der am 16. Juni 2004 an die Mitarbeiter der Wohnsozialisierungshilfe der Stadtmission übergeben wurde. Oft sind es für ein Unternehmen Kleinigkeiten, die zur großen Hilfe werden. So beispielsweise der Druck von Visitenkarten für die Mitarbeiter der Stadtmission in der Hausdruckerei der EVH. Ebenso wie die Faltblätter, auf denen die Stadtmission ihre Leistungen vorstellt, tragen sie dazu bei, die Hilfsangebote für Bedürftige noch mehr bekannt zu machen.

29. Juni 2004

Audit Beruf & Familie

Am 29. Juni 2004 wird der EVH GmbH als erstem Energieversorger in den neuen Bundesländern vom Audit-Rat „Beruf & Familie gemeinnützige GmbH“ das Grundzertifikat zum Audit Beruf & Familie der Hertie-Stiftung verliehen. Schirmherren dieser Aktion sind die Bundesministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Die Zertifizierung ist Ergebnis zielgerichteter Arbeit in der EVH. Dahinter steht die Erkenntnis, dass eine familienbewusste Personalpolitik sich nicht nur positiv auf das Klima im Unternehmen auswirkt, sondern dass auch eine Steigerung der Effizienz ganz deutlich spürbar ist. Bei der Erstbewertung durch die Auditoren erhielt die EVH in einer ganzen Reihe von Bewertungskriterien Bestnoten. In Sachen Arbeitszeitmodell zum Beispiel ist die flexible Jahresarbeitszeit kaum zu schlagen. Und es ist sicher auch kein Zufall, dass seit 2001 im Unternehmen 20 junge Mütter ihre Kinder geboren haben und danach wieder in das Berufsleben zurückgekehrt sind bzw. zurückkehren werden. Ebenso ist es selbstverständlich, dass Mütter und Väter während der Erziehungsfreistellung in Teilzeit arbeiten können, auch Telearbeit ist möglich. Und die Arbeitsorganisation berücksichtigt familiäre Erfordernisse – so werden regelmäßige Besprechungen nur zu gesicherten Kinderbetreuungszeiten angesetzt, Zielvereinbarungen gemeinsam getroffen, Intranet und Mail stehen unterstützend zur Verfügung. Bei der Auswahl von Führungskräften spielt Sozialkompetenz eine große Rolle, dazu finden auch Schulungen statt. Bei allem Erreichten – es gibt noch ausreichend Arbeitsfelder mit Optimierungs- und Verbesserungspotenzial. Die Bestandsaufnahme im Rahmen des Audits hat hier vor allem Möglichkeiten bewusst gemacht.

16. September

Automobile und Energieversorger

Die EVH GmbH führt gemeinsam mit Fiat, Ford, Mercedes, Opel, Volvo und VW in einer Gemeinschaftsausstellung im Kundencenter vom 16. September bis 8. Oktober 2004 Erdgasfahrzeuge vor. Der Grundgedanke: Beim Fahren mit Erdgas spart der Kunde etwa die Hälfte der Kosten für den Kraftstoff. Und weil die Anschaffungskosten für ein Erdgasfahrzeug etwas höher sind, legt die EVH noch einmal eine hohe Fördersumme drauf. Mit Blick auf die Benzinkosten unterbreitet die EVH ein Angebot, das in der Geldbörse deutlich spürbar wird: Mit einem Preis von 0,67 €/kg Erdgas wird das Fahren mit Erdgas zu einer guten Alternative.

Auch die Förderung von Erdgasfahrzeugen in Halle kann sich sehen lassen: Die EVH beteiligt sich mit einem Zuschuss von 300 € auf der Grundlage einer Werbevereinbarung. Außerdem gibt es einen Tankgutschein für 500 kg Erdgas an der EVH-Tankstelle. Damit fährt ein Pkw zwischen 6.000 und 10.000 Kilometer. 200 kg Erdgas gibt es zusätzlich, wenn Erdgasfahrzeugbesitzer einen weiteren Neukunden gewinnt.

1. Oktober 2004

Kesselmodule montiert

Der Kraftwerksneubau in der Dieselstraße erlebt seine erste spektakuläre Phase. Nachdem im Block B die Stahlbau-Montage für Gebäude und Abhitzekessel abgeschlossen ist, steht am 1. Oktober 2004 die Montage des größten der fünf Kesselmodule an. Der Fernwärmetauscher, die Economizer (Vorwärmer), der Verdampfer, das Überhitzermodul und die Kesseltrommel werden bei den Vertragsfirmen vorgefertigt und kommen dieser Tage per Schwerlasttransport nach Halle. Schwergewicht unter den Kesselmodulen ist mit 100 Tonnen der Verdampfer, der in der Nacht vom Dampfessel- und Behälterbau Hohenthurm auf den Weg gebracht und mit einem Litzenhubsystem im Kesselstahlbau hochgezogen und fixiert wird. Anschließend wird die Gebäudehülle geschlossen, so dass für die weiteren Montagearbeiten ein Wetterschutz besteht.

1. Oktober 2004

Premium+ neu am Markt

Der Grundgedanke von Premium+ ist einfach: Telefonieren müssen wir beinahe täglich, auch von zu Hause. Und nur wenige verzichten auf den Festnetzanschluss. Die EVH koppelt für ihre Kunden von Premium+ die Versorgung mit Halplus Strom und Halplus Erdgas mit einer Telefondienstleistung. Und garantiert, dass die Kunden mindestens zehn Prozent Ihrer jetzigen Telefonkosten sparen, wenn sie bisher einen der Standard-Tarife der Telekom gewählt haben. Dazu gibt es ein besonderes Bonbon: Telefonate mit anderen Kunden von Premium+ in Halle sind in einem bestimmten Umfang kostenfrei. Wer Halplus Strom Premium+ gewählt hat, kann 2 Stunden frei telefonieren, bei Halplus Erdgas Premium+ sind es 20 Stunden. Und wer beide Tarife hat, telefoniert 22 Stunden und muss keinen Cent dafür zahlen.

25. November 2004

Wahl zur Aufsichtsratsvorsitzenden

In seiner Sitzung vom 25. November 2004 wählte der Aufsichtsrat der EVH GmbH Halles Oberbürgermeisterin Ingrid Häußler zur Vorsitzenden des Aufsichtsrates. Das Gremium dankte Prof. Dr. Dieter Schuh für sein langjähriges Wirken als Vorsitzender in der schwierigen Zeit der Strommarktliberalisierung.